

Browser tabs: Nastavnici - Početna, Editorij | Govorenje, Skice (142) - svjetlan..., WhatsApp, Facebook, RAD S DAROVITIM UČENICIMA, Google Prevoditelj

URL: skole.loomen.carnet.hr/mod/book/view.php?id=1473625&chapterid=196975

Navigation: SUNDER PITA SA O..., Torta Mrena - Mail..., SVE ZAJEDNO SE PE..., ČOKO MADARICA..., Feiertage & Feste..., Aufgabentypologie, Sophie Scholl mit uns, SurveyMonkey-Desi..., Slučajni odabir, Sve oznake

User: Svjetlana Bebić

Loomen

SB Svjetlana Bebić

- Moja naslovnica
- Moja stručna usavršavanja
- Arhiva
- Stručna usavršavanja
- Kontakt
- Upute

e-škole

Izjava o pristupačnosti

Rad s darovitim učenicima

Knjiga > RAD S DAROVITIM UČENICIMA

Knjiga Postavke Download as ebook Import ebook as new book Import chapters from ebook More ~

Onemogućiti izmjene

Natrag

Problemaufgabe 1.

Drei Zwerga mit Hut
Drei Zwerga mit den Namen Herr Rot, Herr Grün und Herr Blau treffen sich im Garten. Da bemerkt der eine: „Das ist ja lustig. Wir haben einen roten, einen grünen und einen blauen Hut auf“. „Das ist ja ein Zufall – aber keiner von uns trägt einen Hut mit der Farbe seines Namens“ meint der Zwerg mit dem blauen Hut. „Stimmt genau“, sagt Herr Grün. Welche Farbe hat der Hut von Herrn Blau?

Lösung: Herr Blau trägt den grünen Hut. Herr Grün trägt nicht den blauen Hut, da dieser seinem Vornehmer gehörte. Auch trägt Herr Grün den roten Hut. Der Rest ergibt sich automatisch, da niemand seine eigene Farbe trägt.

Problemaufgabe 2.

Ist es immer gut für uns, mehr Fremdsprachen zu lernen? Warum?

Problemaufgabe 3 – Manchmal, immer, nie

Ordnen Sie diese Aussagen in einer Tabelle ein:
manchmal
stets

Sadržaj

- Smjernice za ra...
- KURIKULAR...
- Beispiele der A...

Nedavna aktivnost

Aktivnost od nedjelja, 9. lipnja 2024., 23:56
Potpuni izvještaj o nedavnoj aktivnosti...
Nema novosti od vaše zadnje prijave u sustav

Browser tabs: Nastavnici - Početna, Editorij | Govorenje, Skice (142) - svjetlan..., WhatsApp, Facebook, E-kolegij: Rad s daro..., Google Prevoditelj

URL: skole.loomen.carnet.hr/course/view.php?id=37261

Navigation: SUNDER PITA SA O..., Torta Mrena - Mail..., SVE ZAJEDNO SE PE..., ČOKO MADARICA..., Feiertage & Feste..., Aufgabentypologie, Sophie Scholl mit uns, SurveyMonkey-Desi..., Slučajni odabir, Sve oznake

User: Svjetlana Bebić

Loomen

SB Svjetlana Bebić

- Moja naslovnica
- Moja stručna usavršavanja
- Arhiva
- Stručna usavršavanja
- Kontakt
- Upute

e-škole

Izjava o pristupačnosti

Rad s darovitim učenicima

E-kolegij Postavke Sudionici Ocjene Izvještaji More ~

Onemogućiti izmjene

General

Obavijesti

RAD S DAROVITIM UČE...
Förderung von besond...
Hochbegabtes Kind, w...
Zadatak za darovite uč...
Die Aufgaben und die ...

Kalendar

svibnja 2024

Pon	Uto	Sri	Čet	Pet	Sub	Ned
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31		

Full calendar
Uredite pretplate

Buduća događanja

Nema predstojećih događaja
Idi na kalendar...

Korisnici online

1 online korisnik (u posljednjih 5 minuta)
Svjetlana Bebić

Novo obavijesti

Dodaj novu temu...
6. tra. 12:37
Svjetlana Bebić
Dobrodošli!

Projekt je sufinancirala Europska unija iz europskih strukturalnih i investicijskih fondova. Više informacija o EU fondovima možete naći na web stranici Ministarstva regionalnoga razvoja i fondova Europske unije: www.strukturalfondovi.hr

Logos: European Union, CARNET, Ministarstvo obrazovanja, znanosti i sporta, Ministarstvo znanosti i inovacija, Ministarstvo znanosti i tehnologije

Richtlinien für die Arbeit mit hochbegabten Kindern und Schülern

Diese Leitlinien sind aus dem Nationalen Rahmenlehrplan (siehe Link unten) abgeleitet und beziehen sich auf die pädagogische Arbeit mit Hochbegabten auf allen Bildungsebenen.

Nationaler Rahmenlehrplan für die Vorschulerziehung und die allgemeine Pflicht- und Oberschulbildung

Schulen haben die Verantwortung, aber auch die Handlungsautonomie bei der Gestaltung ihrer eigenen Lehrpläne und Ansätze für das Lernen und Lehren von Hochbegabten sowie eine größere Freiheit bei der Auswahl von Inhalten und Lernansätzen.

Eine besondere Rolle bei der Gestaltung und Strukturierung der Hochbegabtenarbeit kommt dem Expertenteam für Hochbegabte zu, das Hochbegabungen systematisch erkennt und feststellt, Förderungen einleitet sowie die Leistungen und Fortschritte der Hochbegabten auswertet und darüber berichtet.

Die Feststellung erfolgt durch ein vorschulisches oder schulisches Expertenteam für Hochbegabte unter Anleitung eines Psychologen.

Team für Hochbegabte

Bespricht und konsolidiert alle im Prozess der Hochbegabtenerkennung und -erkennung gesammelten Erkenntnisse und erstellt auf Basis der Ergebnisse der Hochbegabtenerkennung eine Stellungnahme zu geeigneten Formen der Förderung der identifizierten Hochbegabtenkinder/Schüler.

Die vollständige Dokumentation jedes hochbegabten Kindes/Schülers wird vom Leiter des Hochbegabteamteams geführt. Andere Teammitglieder führen entsprechend ihrer Rolle und Pflichten im Team Dokumentationen über das hochbegabte Kind/den hochbegabten Schüler.

Eltern

Den Eltern der identifizierten Hochbegabtenkinder sowie den Schülerinnen und Schülern selbst werden entsprechende Rückmeldungen zu den Ergebnissen der Identifizierung und Richtlinien gegeben, um eine angemessene familiäre Unterstützung zu fördern und sie in geeignete Formen der Bildungsförderung einzubeziehen.

Dalje

Lehrplanplanung für hochbegabte Kinder und Schüler

2. Aktive Rolle und Engagement hochbegabter Kinder/Schüler beim Lernen und Lehren, Optionalität und Verknüpfung mit Lebenserfahrungen, Vorkenntnissen und Interessen 3. Förderung komplexerer Denkformen und Anwendung des Gelernten

Es werden unterschiedliche Formen der Unterstützung (intellektuell, sozial, emotional) bei der Erreichung von Lernzielen und der Nutzung der im Lehrplan gebotenen Möglichkeiten angeboten

Ein höherer Freiheitsgrad für Lehrende und begabte Studierende bei der Wahl von Inhalten, Methoden und Arbeitsformen wird gewährleistet.

Aufwand und Ausdauer beim Lernen und Erwerb von Kompetenzen werden als aktiver Prozess gefördert. Es werden Ansätze und Strategien angewendet, die motivierende und herausfordernde Lernerfahrungen ermöglichen.

Es werden Ansätze und Strategien angewendet, die es Kindern und Schülern ermöglichen, höhere kognitive Prozesse zu nutzen, Wissen zu vertiefen und zu erweitern und das Gelernte in einem neuen und sich verändernden Kontext anzuwenden.

Arten von Lehrplänen für Begabte

differenzierter Lehrplan, individualisierter Lehrplan

- Fach oder Lehrplan mit fächerübergreifenden Themen, bei denen die Dimensionen der Bildungsergebnisse, Lern- und Lehransätze, Produkte, Lerntempo und Lernumgebung geändert wurden;

- Lehrer planen Änderungen für bestimmte hochbegabte Schüler in bestimmten Klassen, um auf die Bildungsbedürfnisse hochbegabter Schüler einzugehen. Der Lehrplan wird für ein einzelnes hochbegabtes Kind oder einen einzelnen Schüler aufgrund seiner authentischen Bildungsbedürfnisse erstellt.

erfordert eine stärkere Änderung der Dimensionen des Lehrplans und des Umgangs mit begabten Kindern und Schülern, als dies durch den differenzierten Lehrplan in Regelklassen möglich ist; ihr kann eine behördliche Entscheidung der zuständigen Institutionen über die Änderung der Bildungsform vorausgehen

Unterschiedlicher und individueller Lehrplan

Das differenzierte und individualisierte Curriculum sollte von dem ermittelten Ausgangszustand, also dem zuvor ermittelten Wissens- und Kompetenzniveau der Studierenden, ausgehen.

Ein individualisierter Lehrplan wird erstellt für: Ein differenzierter Lehrplan wird eingeführt für außergewöhnlich begabte Schüler

begabte Studierende mit Behinderungen

begabte Schüler, die das Lerntempo erheblich ändern (sie wechseln früher in eine höhere Klasse), alle begabten Schüler

Unterschiedlicher und individueller Lehrplan im Regelunterricht

Es unterscheidet sich in mehreren Dimensionen vom Thema:

- A) Bildung – Bildungsergebnisse
- B) Ansatz zum Lernen und Lehren
- C) funktioniert

- D) Lerntempo
- E) Lernumgebung

Die Ergebnisse beantworten die Frage:

- Was wissen Studierende, können sie und welche Einstellungen/Werte haben sie am Ende des Jahres des Lernens und Lehrens eines bestimmten Fachs in einem bestimmten Fachbereich/Konzept entwickelt?

Inhalte geben an, was gelernt wird, und Aktivitäten bestimmen, was der Schüler tut mit Inhalt.

Die Inhalte werden so angereichert, dass die Ergebnisse aus dem Fachcurriculum um Inhalte erweitert werden, die sonst selten behandelt werden (Broadened Learning) oder zusätzliche übergeordnete Ergebnisse gesetzt werden (Deeper Learning).

Bei der Lehrplanplanung der pädagogischen Arbeit in allen Bildungszyklen planen und erfassen Lehrkräfte ausgehend von den Leitlinien und Empfehlungen des Begabenteams geeignete Formen der pädagogischen Förderung, also Änderungen im Lehrplan für konkrete Begabenschüler.

Bei der Umsetzung des differenzierten Lehrplans im Lernen und Lehren hochbegabter Schüler überwacht und bewertet der Lehrer die Prozesse und Lernergebnisse der Schüler, führt Notizen zur Überwachung und informiert Eltern/Erziehungsberechtigte und Schüler, was die Grundlage für die Beurteilung der Angemessenheit des Programms bildet Änderungen im Lehrplan.

Die Planung, Umsetzung und Evaluation des differenzierten und individualisierten Lehrplans erfolgt in größerem Umfang durch Lehrkräfte und Mentoren, in der Umsetzung einzelner Teile durch professionelle Mitarbeiter (Psychologe, Pädagogischer Rehabilitator, Logopäde, Sozialpädagoge, Pädagoge) und Externe Experten sind beteiligt.

Beispiele für die Individualisierung des Zugangs sind:

anspruchsvollere Aufgaben übernehmen,
Vorbereitung zusätzlicher Aufgaben (Arbeitsblätter), falls der Schüler diese schneller lösen kann zugewiesene Aufgaben, wodurch langweiliger und störender Unterricht vermieden wird,
einem begabten Schüler die Möglichkeit zu geben, das Gelernte auf andere Weise zu präsentieren (Aktivität, Projekt, Arbeit usw.),
aktive Einbindung eines begabten Studierenden in den Prozess des Lernens, Lehrens und Bewertens,
Vergabe von Themen im Interessengebiet eines begabten Studierenden und Präsentation von Themen vor anderen Studierenden,
Einen begabten Schüler auf gelegentliche Hilfe durch Gleichaltrige hinweisen,
die Ideen begabter Schüler annehmen und fördern, um sie mit Lehrern/Lehrern und Schülern zu teilen,
Vergabe kreativer Aufgaben, bei denen der Einfallsreichtum und die Originalität begabter Schüler im Vordergrund stehen,
Sicherstellung eines Platzes im Klassenzimmer mit verschiedenen Spielen, die Kreativität und Problemlösung fördern.

Beispiele für die Individualisierung des Zugangs sind:

Genauigkeit und Ordentlichkeit fördern, aber schlampige Handschrift tolerieren, sich auf konzentrieren Inhalt statt Form, seien Sie flexibel (erlauben Sie dem Schüler beispielsweise, zu schreiben). den Scheck am Computer ausstellen oder die Aufgabe auf eigene Weise lösen),

Izvori:

Izazovi suradnje s darovitim učenicima, Marijana Bandić Buljan, prof. i Marijana Gudić, prof.

<https://www.ndr.de/ratgeber/gesundheit/Hochbegabung-bei-Kindern-erkennen-und-begleiten,hochbegabung100.html>,
pogledano 3.,4. i 5. 4.2024.

Natrag

Dalje

Problemaufgabe 1.

Drei Zwerge mit Hut

Drei Zwerge mit den Namen Herr Rot, Herr Grün und Herr Blau treffen sich im Garten. Da bemerkt der eine: „Das ist ja lustig. Wir haben einen roten, einen grünen und einen blauen Hut auf“. „Das ist ja ein Zufall – aber keiner von uns trägt einen Hut mit der Farbe seines Namens“ meint der Zwerg mit dem blauen Hut. „Stimmt genau.“ sagt Herr Grün.

Welche Farbe hat der Hut von Herrn Blau?

Lösung: Herr Blau trägt den grünen Hut. Herr Grün trägt nicht den blauen Hut, da dieser seinem Vorredner gehörte. Auch trägt Herr Grün den roten Hut. Der Rest ergibt sich automatisch, da niemand seine eigene Farbe trägt.

Problemaufgabe 2.

Ist es immer gut für uns, mehr Fremdsprachen zu lernen? Warum?

Problemaufgabe 3 – Manchmal, immer, nie
Ordnen Sie diese Aussagen in einer Tabelle ein:
manchmal

stets

NEIN

Deutsche sprechen nur Deutsch.

Deutsche essen nur Currywurst und Kartoffeln.

Deutsche trinken nur Bier.

Deutsche sind humorvoll.

Deutsche sind sparsam.

Deutsche Züge kommen pünktlich an.

Deutsche halten sich an Regeln.

Deutsche Sprache ist schwer.

Deutsche sind diszipliniert.

Deutsche verrichten ihren Urlaub im Ausland.

Deutsche verrichten ihren Urlaub in Deutschland.

Deutsche sind überpünktlich.

Deutsche sind ordentlich.

Deutsche sind sportbegeistert.

Deutsche reisen gerne.

Deutsche haben keinen Humor.

Deutsche sind gerne Mitglieder eines Vereins.

Deutsche sind gewissenhaft.

Problemaufgabe 4.

Die Studierenden wollen eine Reise unternehmen und haben als Reiseziel Wien gewählt.

Wie kommen Grundschüler, Oberschüler und Gymnasiasten aus Dubrovnik/Metković am besten an ihr Ziel?